

70

1654 April 20.

A

ABRECHNUNG VON JAKOB SCHMID [BEZÜGLICH DES DEM LANDSCHREIBER
DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, VERLIEHENEN
FLECKENSTEINISCHEN BODENZINSES DER ABTEI WETTINGEN]¹

"Einem wolwürdigen Gottshus wättingen bin unterschribner für des uff
Martini [=11. November] 1653 und uff georgij [=23. April] 1654 zube-
zalen schuldig an fruchten 99 stuck oder Müt für den Mütt 2 R bringt
an gelt 198 R

Jtem hatt der besizer der Tavernen [Zur Muttergottes]
Zu Jonen die ver[n]drigen stritige 5 Mut kernen hier
auch erlegt thut 10 R

Jn Summa 208 R

habs dem einzicher mit namen ...²
den 20 Aprille A 1654 eingehendiget durch den [Land-]leüffer [der
Freien Ämter] Ulrich Koch, uff begeren und abfordern des Gottshuses
...

Jch beken Jacob schmid wi obstaht"

"Wättinger Rechnung A 1654
Quitun[g] Pro Anno 1653"

- 1) s. insbesondere Zurlaubiana AH 121/20
- 2) Platz für den Namen ausgespart

Text und Dorsualnotizen von Beat Jakob I. Zurlauben geschrieben, mit
der Originalunterschrift von Jakob Schmid - AH 121, 112

71

1659 Juli 5., Abtei Wettingen

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VON DER KANZLEI [DER ABTEI] WETTINGEN
FÜR BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

"Einem woll Lobl. Gottshauss Wettingen bezalt der woll Edle ... Herr
Oberster[feldwachtmeister] Beat Jacob [I.] Zur Lauben Ritter Landt-
schreiber der Freyen Ambteren, Für 98 Stuckh [Fleckensteinischen]
boden Zinss¹ Anno 1658. Verfallen benantlichen ... [294] gulden,
worumben ein Gottshauss hochermelten herren, auch alle so dessen von
nöthen bestermassen quit undt loss sagen thuet ...

[gez.] Cantzley daselbsten"

"Quitirt per 294 gl. de Anno 1658"

121/71-73

1) s. insbesondere Zurlaubiana AH 121/20

Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 121, 113

72

1661 April 9.

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VOM ABT DER ABTEI WETTINGEN, GERHARD
[BÜRGISSER], FÜR BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

"Wir Gerard Von Gottes gnaden Abbte des Gottshauses Wettingen.
Thuondt Kundt hiemit disem. dass der hochgeachte ... herr Beat Jacob
[I.] Zur Lauben Ritter, Oberster[feldwachtmeister], undt Landt-
schreiber der Freyen Aembter, unss Für 98 stuckh [Fleckensteini-
schen] boden Zinss¹, iedes angeschlagen per .5. Mgl. so thuot
490 Mgl. den 12 Martij dises louffenden Jahrs, .100. Mgl. an seinem
herren schwageren Statt Fenderich [Kaspar] **dorer** Zu Baden 234. R.
.29. ss Zuesamt dem Zinss, undt danne heüt undersezten dato
.90. Mgl. an guoten paren gelt bezahlen lassen, so thuot summarie
... [490] gulden, worumben Wir wollermelten herren, auch alle so
dessen, von nöthen, bestermassen quit undt loss. Jn Urkhundt diser
quitung die Wir mit Unnserm Abbty Secret Jnsigel, Verwahren, undt
geben lassen ...".

+Quitung umb 98 stuckh Früchten Pro Anno 1660. per 490 Mgl."

1) s. insbesondere Zurlaubiana AH 121/20

Original, mit dem Siegel von Abt Gerhard Bürgisser[!]
AH 121, 114-115 - Blatt 114^v und 115^f leer

73

1660 Mai 29.

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VON DER KANZLEI [DER ABTEI] WETTINGEN
FÜR BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

"Einem Lobl. Gottshauss Wettingen bezalt der ... herr Landtshaubt-
mann, Beat Jacob [I.] Zur Lauben, Landtschreiber der Fryen Ambteren,
in Abschlag der Fleckensteinischen [Boden-]Zinsen¹, auff Geörgi
[=23. April] Badermarckt 70 Mgl. und danne den 29 Maj abermahlen